

# Fassadensilikat TC 2301

Fassadensilikatfarbe nach DIN 18 363



## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

Für mineralische, matte Beschichtungen auf ungestrichenen mineralischen Putzen, festen und ausblühungsfreien Natursteinen, Kalksandstein- Sichtmauerwerk und zur Renovierung alter, tragfähiger Silikat-Beschichtungen. Nicht geeignet auf glänzenden Dispersions-, Öl- und Lackfarbenanstrichen, Holz, Kunststoff und Untergründen mit Salzausblühungen.

### Eigenschaften

Im System mit Silikat Grund LF TC3303 ideal für den Einsatz an historischen Gebäuden. Hervorragende Haftung durch Verkieselung, gutes Deckvermögen, wetterbeständig, hoch diffusionsoffen und CO<sub>2</sub>-durchlässig. Nicht brennbar nach DIN 4102.

### Kenndaten nach DIN EN 1062

**Glanz:** matt G<sub>3</sub>  
**Trockenschichtdicke:** 100-200 µm E<sub>3</sub>  
**Max. Korngröße:** < 100 µm S<sub>1</sub>  
**Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert):** < 0,14m (hoch) V<sub>1</sub>  
**Wasserdurchlässigkeit (w-Wert):** < 0,5 [kg/(m<sup>2</sup> · h<sup>0,5</sup>)] (mittel) W<sub>2</sub>  
 Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

### Farbton

Weiß.

### Glanzgrad

Tuchmatt.

### Dichte

Ca. 1,5 g/cm<sup>3</sup>.

### Pigmentbasis

Titandioxid und Extender.

### Bindemittelart

Kaliwasserglas mit spezieller Polymerdispersion.

### Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:  
 Kaliwasserglas, Polymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Silikate, Wasser, Additive.

**Produkt-Code** | M-SK01

## Verarbeitung

### Untergrund

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen im Innenbereich ist keine Grundierung erforderlich.

Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.

### Verarbeitung/ Beschichtungsaufbau

Verarbeitung mit Pinsel oder Rolle. Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Zwischenanstrich: Mit Fassadensilikat TC2301, max. 10% mit Wasser verdünnt. Schlussanstrich unverdünnt, max. bis 5% mit Wasser verdünnt.

#### **Hinweis:**

Umgebung der Anstrichflächen, besonders Glas, Klinker, und Natursteine, sorgfältig abdecken und schützen. Farbspritzer sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei starkem Wind Abdeckplane am Gerüst anbringen.

### Verbrauch

Ca. 180 ml/m<sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

### Verdünnung

Maximal 5% mit Wasser.

### Abtönen

Ausschließlich mit Silikat-Vollton- und Abtönfarben bis max. 5%. Im Tex-Mix-System mischbar.

### Farbtonbeständigkeit

nach BFS-Merkblatt Nr. 26:  
Klasse B, Gruppe 1

### Verträglichkeit

Nicht mit anderen Materialien mischen, um die speziellen Eigenschaften zu erhalten.

### Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Trockenzeit

Zwischen den Arbeitsgängen sollte eine Mindesttrockenzeit von 12 Stunden eingehalten werden. Bei Einsatz im Innenbereich auf gute Durchlüftung achten (zwecks Abbindung der Beschichtung). Schlagregenfest nach 24 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

### Verarbeitungstemperatur

Unterste Untergrund- und Lufttemperatur +8°C, Oberste Untergrund- und Lufttemperatur +30°C bei der Verarbeitung und während der Trocknung. Nicht bei direkter, starker Sonneneinstrahlung, bei Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit oder starkem Wind verarbeiten.

## Hinweise

<b>Gebindegröße</b>	5 l und 12,5 l.
<b>Lagerung</b>	Trocken, kühl, frostfrei. Angebrochene Gebinde stets wieder gut verschließen. Ungeöffnet ca. 1 Jahr lagerstabil.
<b>Sicherheitsratschläge</b>	Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
<b>VOC-Gehalt</b>	<b>Sicherheitshinweis:</b> EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr.080112.

## Anhang

**Anstrichaufbau: Untergrundprüfung siehe VOB 18 363, Teil C, Abs.3 / Tex-Color Fassadenfarben**

Pos.	Untergrund	Vorbehandlung & Grundierung
1.	Feste und tragfähige Untergründe	Ohne Grundierung.
2.	Neue Putze der Mörtelgruppen P I c, P II und P III, neuer Beton	Nach zwei- bis dreiwöchiger Austrocknung (Nachputzstellen fluatieren) mit Silikat-Grund LF, TC 3303 grundieren. Ebenso bei neuem Beton, von dem ev. vorhandene Schalöle mit einer Fluat-Schaumwäsche und durch Heißdampfstrahlen zu entfernen sind.
3.	Mineralische Kratz-, Spritz- und Edelputze, leicht sandenden Putz und oberflächlich abgewitterten Beton	Mit Silikat-Grund LF, TC 3303 grundieren.
4.	Leicht kreidende, fest haftende Altanstriche  Sehr stark kreidende Altanstriche	Mit Silikat-Grund LF, TC 3303 grundieren  Vorher gründlich abwaschen
5.	Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche und Kunstharzputze	Restlos entfernen und, je nach Untergrundbeschaffenheit mit Quarzgrund LF, TC 3101 grundieren.
6.	Flächen mit Algen-, Schimmel- bzw. Pilzbefall	Befall gründlich entfernen, durchwaschen und gut trocknen lassen. Mit Biozid-Sanierlösung TC 8101 einstreichen und 24 Std. trocknen lassen. (Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen).

7.	Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk, außen	Muss rissfrei verfugt sein, ist nur für frostbeständige Qualität ohne Fremdeinschlüsse geeignet und muss vor Anstrichausführung Mauerwerksausgleichfeuchte haben. Der Untergrund sollte Ausblühungsfrei sein.
8.	Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Nicht überstreichen

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 0800/ 63333782.

**Meffert AG**  
Farbwerke

Meffert AG *Farbwerke*  
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-397  
Anwendungstechnik 0800/ 63333782  
E-Mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)  
[www.tex-color.de](http://www.tex-color.de)

Technische Information Stand 06/2014